

Erfahrungsbericht Erasmus+ Aufenthalt Utrecht University

Gastinstitution/Gastland: Utrecht University, Niederlande

Studienrichtung an der Universität Graz: JIMP Sustainable Development

Studienlevel: MA

Aufenthaltsdauer an der Gastinstitution von Februar 2020 bis Juli 2020

1. Beschreibung der Gastuniversität (Studienjahreinteilung, Größe, Lage,...)

Utrecht gilt als eine der großen, holländischen Studentenstädte. Etwa 5 km außerhalb der Innenstadt liegt der Universitätscampus De Uithof. Auf dem Campus befinden sich aber nicht nur Universitätsgebäude der Utrecht University, sondern auch diverse Forschungseinrichtungen, eine Fachhochschule, ein riesiges Sportzentrum, ein Botanischer Garten, Cafés, Bars, ein Spar und einige Studentenheime. Viele Studierende leben in den Studentenheimen am Campus. Die Studienrichtungen Jus und Wirtschaft haben ihre Hauptgebäude aber in der Innenstadt. Der Campus de Uithof ist leicht mit den Öffis oder dem Rad erreichbar. Das Studienjahr ist, wie in Graz, auch in zwei Semester eingeteilt, welche aber wiederum in zwei Terms aufgeteilt sind. Üblicherweise absolviert man pro Term ein bis zwei Kurse, die insgesamt 15 ECTS wert sind. Das Wintersemester beginnt Anfang September und geht bis Ende Jänner, das Sommersemester schließt nahtlos an und endet Ende Juni. Für Studierende gibt es die Möglichkeit sehr günstig Mitglied beim Universitätssportzentrum OLYMPOS zu werden, um dann kostenlos Sportkurse zu besuchen und das Fitnesscenter zu nutzen.

2. Vorbereitung auf den Aufenthalt (Anmeldung an der Gastuniversität, erforderliche Sprachkenntnisse, Erstellung des LA und des Vorausbescheides, Betreuung von Seiten der Gastuniversität vor dem Aufenthalt)

Nach der Nominierung der Heimuniversität muss man noch einen online Bewerbungsbogen der Universität in Utrecht ausfüllen und diverse Formulare an die Universität schicken. Im Großen und Ganzen ist die Utrecht University sehr gut auf eine große Anzahl an Austauschstudierende vorbereitet und dabei auch top organisiert. Der Kontakt zwischen den Koordinatorinnen und den Studierenden vor Ort besteht aber hauptsächlich per Email. Die Koordinatorin der Geographiefakultät stellte sich aber in den ersten Tagen sogar persönlich vor. Jegliche Fragen werden sehr schnell und freundlich beantwortet und auch vor Ort können Termine für Besprechungen vereinbart werden. Es gab bei mir keine Probleme mit der Erstellung des LA von Seiten der Gastuniversität und es reichte das unterschriebene Formular als Scan zu schicken und die zuständige Koordinatorin retournierte dieses wieder mit der zusätzlichen Unterschrift.

3. Anreise (Tipps, Abholung von Gastuniversität organisiert?)

Utrecht liegt eine 30-minütige Zugfahrt vom Flughafen Schiphol, Amsterdam entfernt. Austrian Airlines und KLM bieten mehrmals täglich Direktflüge von Wien und auch ab und zu von Graz an. Man kann aber auch sehr einfach mit dem Zug oder mit dem Flixbus von Graz nach Utrecht anreisen. Diese Variante ist meist kostengünstiger (Zug: ~ 90 €, Flixbus. ~ 60 €) und hat den Vorteil, dass man

keine Gepäckbeschränkungen hat, zumindest im Zug. Man kommt aber in allen Fällen am Hauptbahnhof in Utrecht an und von hier kann man sehr einfach mit dem Bus alle Stadtteile von Utrecht erreichen.

4. Unterkunft (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Wie zufrieden waren Sie? Was können Sie zukünftigen Erasmus Studierenden empfehlen?)

Der Andrang auf die Studentenheimzimmer in Utrecht ist sehr groß und es ist ein regelrechtes Glücksspiel, ob man einen Platz im Studentenheim ergattern kann oder nicht, aber eine schnelle Internetverbindung ist auf jeden Fall von Vorteil. Denn wenn die Zimmer auf der Plattform von SSH (der Vermietung) freigegeben werden, muss man sofort eine Auswahl treffen. Es gibt Einzel- und Doppelzimmer in verschiedenen großen Wohngemeinschaften und die Zimmer kosten zwischen 350-650 € im Monat. Die Ausstattung ist in allen Wohnungen sehr ähnlich und es werden keine Küchenutensilien oder Bettwäsche bereitgestellt, man kann aber ein Starterpaket bei der Vermietung kaufen.

Ich selbst habe keinen Platz im Studentenheim bekommen und es war nicht leicht ein Zimmer zu einem passenden Preis für nur ein Semester in Uninähe zu finden. Es gibt einige Facebookgruppen in denen Zimmer angeboten werden und oft finden Wohnungsbesichtigungen über Skype statt. Achtung: auf diesen Seiten gibt es immer wieder gefälschte Angebote! Meine Empfehlung ist, dass man selbst einen Post verfasst, in dem man schreibt, dass man ein Zimmer sucht, denn bei mir haben sich dann einige Leute gemeldet. Bevorzugt werden oft Masterstudierende. Es ist auf jeden Fall schwer ein Einzelzimmer unter 450 € pro Monat zu finden.

5. Vorbereitender bzw. begleitender Sprachkurs (Haben Sie einen besucht? Wenn ja welchen? –Dauer, Kosten, Anmeldung...)

Es werden keine holländischen Sprachkenntnisse vorausgesetzt, um an der Utrecht University studieren zu können. Austauschstudierende können aus einer großen Auswahl englischer Kurse, Lehrveranstaltungen wählen. Die Universität bietet für Austauschstudierende aber auch keine Sprachkurse an. Man hat aber gar keine Schwierigkeiten in Utrecht zu leben, ohne holländisch zu sprechen. Falls man trotzdem gerne ein bisschen holländisch lernen möchte, helfen Apps oder der OLS Online Sprachkurs.

6. Einführungswoche bzw. -veranstaltung für Erasmus-Incoming-Studierende (Wenn ja, wann hat diese stattgefunden? War sie verpflichtend?)

Einen Tag vor Beginn des Sommersemesters gibt es einen Einführungstag, der auf dem Campus stattfindet. Hier werden Kennenlernspiele gespielt und eine Einführung in den Uni-Alltag gegeben. Den Einführungstag konnte ich jedoch nicht besuchen, weil dieser schon Ende Jänner stattfand und ich noch mein Semester in Graz abschließen musste. EGEA (European Geography Association) bietet in der ersten Uniwoche ein Welcome Week mit verschiedenen Aktivitäten an (Pubquiz, Pubcrawl, Pizzanight, Spieleabend, ...). Auch von anderen Studentenverbindungen wurden Willkommensaktivitäten für Austauschstudierende organisiert.

7. Anmelde- und Einschreibeformalitäten an der Universität und im Land (Anmeldebescheinigung für EU-BürgerInnen/Visum notwendig?)

Alle wichtigen Formulare werden schon vor der Ankunft unterschrieben, auch den Zugang zum Uni-Online Portal bekommt man via Email zugesandt. Es ist wichtig den Utrecht Uniemailaccount schon vor dem Semesterbeginn zu checken, weil erste Infos schon vor dem Beginn des Semesters ausgeschickt werden. Die Erasmus Koordinatorin steht einen Nachmittag zu Verfügung, um ein Ankunftsformular zu unterschreiben, welches sie für jeden mitbringt. EU-Bürger und -Bürgerinnen brauchen kein Visum, um in Holland studieren zu können. Wenn man länger als vier Monate in Utrecht wohnt, muss man sich bei der Stadt melden. Das verläuft sehr unkompliziert und aber man muss sich davor online für einen Termin eintragen.

8. Kursangebot und besuchte Kurse (Infos zu Kurssuche und -angebot, ECTS-Credits, „study workload“ pro Semester, Benotungssystem, Unterrichtssprache, englischsprachiges Angebot, spezielles Angebot für Erasmus Studierende, Besuch von Kursen aus anderen Studienrichtungen/Fakultäten)

Auf der Webseite der Universität gibt es eine Liste, in der man aus einer Vielzahl von englischen Kursen auswählen kann. Da ich aber Sustainable Development studiere, konnte ich mir nur mein Vertiefungsmodul, aber nicht die Kurse aussuchen. Meine Kurse wurden nicht nur von Austauschstudierenden besucht, sondern auch Studierende der Utrecht University belegten diese. Wie in Österreich sollten pro Semester 30 ECTS absolviert werden. Die Kurse sind aber deutlich mehr wert. Man kann pro Kurs mindesten 7,5 ECTS ECTS bekommen. Jedes Semester ist wiederum in zwei Terms geteilt. Üblicherweise absolviert man pro Term ein bis zwei Kurse, die insgesamt 15 ECTS wert sind. Bei den Lehrveranstaltungen, die ich besucht habe, wurden Zwischenabgaben und Präsentationen oft mit „pass or fail“ beurteilt. Die Benotung erfolgt mit einem Punktesystem bis 10, wobei auch nicht ganzzahlige Werte, wie zum Beispiel 8,9, vergeben werden können. 10 bis 5,5 Punkte zählen als positive Noten. Die Umstellung von Präsenzlehre auf E-Learning aufgrund der Coroneinschränkungen funktionierte sehr schnell und reibungslos. Ich musste, wie viele andere, mein Auslandssemester Mitte März unterbrechen, aber konnte alle meine Kurse von zu Hause aus problemlos abschließen. Die Kurse wurden über Microsoft Teams abgehalten und Informationen wurden über Blackboard (wie Moodle) und per Email ausgeschickt.

9. Anerkennung (Welche Kurse wurden anerkannt? Gab es Probleme? Wenn ja welche?)

Alle meine Kurse wurden anerkannt, da sie Teil meines Curriculums in Graz sind. Alle Kurse konnten aufgrund von Corona trotzdem abgehalten und abgeschlossen werden.

10. Lebensunterhaltskosten (Wohnen, Bücher, Lebensmittel, öffentliche Verkehrsmittel)

Die Studentenwohnheime kosten pro Monat ungefähr 350-650 € und lassen sich in den meisten Fällen nicht komplett mit dem Erasmuszuschuss abdecken. Private Zimmer lassen sich ab ungefähr 450€ im Monat mieten. Bücher kann man entweder kaufen, sich sehr einfach in der Bibliothek ausborgen. Die Uni verfügt über zwei sehr große Bibliotheken, eine befindet sich in der Innenstadt und die andere am Campus. Lebensmittel kosten im Durchschnitt gleich viel wie in Österreich. Es ist empfehlenswert sich gleich nach deiner Ankunft ein Fahrrad zu besorgen, denn dies ist die beste Möglichkeit sich in Utrecht als Studierende/r zu bewegen. Entweder man kauft ein secondhand Fahrrad, diese kosten meist zwischen 60-100€. Ich habe mir für die Zeit meines Aufenthalts ein Fahrrad bei dem Unternehmen Boogle gemietet. Ein Fahrrad von Boogle kostet 13€ im Monat und es fallen auch keine zusätzlichen Kosten für eventuelle Reparaturen an. Die Qualität der Fahrräder ist nicht besonders gut, aber man kann sie, wie gesagt immer reparieren lassen. Auch Swapfits vermietet günstig Fahrräder, jedoch braucht man bei diesem Unternehmen einen holländischen Bankaccount. Um mit den Öffis fahren zu können, sollte man sich am besten am Bahnhof eine OV Chipkarte am Hauptbahnhof kaufen, denn mit dieser kann man günstiger fahren. Man zahlt für eine Busfahrt dann nur noch ungefähr 2€ statt 3€ (Fahrt nach Amsterdam 13€ pro Richtung).

11. Betreuung an der Gastuniversität und soziale Integration (Buddy-System, ESN, Veranstaltungen für Erasmus-Studierende)

Da ich aufgrund von Corona einen verkürztes Auslandssemester in Utrecht hatte, habe ich nur an wenigen Events für Austauschstudierende teilgenommen. ESN organisierte in der Zeit vor Corona regelmäßig Partys und Pubquize. Ich hatte den Vorteil, dass ich schon vor meiner Ankunft einige Mitstudierende kannte, die auch aus Graz nach Utrecht auf Auslandssemester gegangen sind.

12. Resümee und Tipps –was sollte man unbedingt wissen?

Es gibt verschiedene Facebookgruppen denen man beitreten sollte, wenn man gerne ein Zimmer finden möchte oder billig Möbel und Küchenutensilien kaufen möchte (zB. Utrecht Housing). Außerdem kann man bei HEMA auch günstig Geschirr und Töpfe erstehen. Besonders wichtig ist es, sich ein Fahrrad zu kaufen oder zu mieten. Eventuell sollte man das schon vor der Ankunft in Utrecht organisieren, falls man nicht am Campus im Studentenheim wohnt.

Falls man am Campus lebt, sollte man auf jeden Fall nicht vergessen auch ab und zu in die Stadt zu radeln, denn es gibt viele kleine (Secondhand) Geschäfte und Cafés zu entdecken. In der Umgebung kann man viele Radtouren unternehmen und auch einen Ausflug zum Pancake House hinter der Uni sollte man einmal unternehmen.

Auf jeden Fall solltest du deinen Aufenthalt in Utrecht genießen und mit dem Rad die Umgebung erkunden, auch wenn viel auf der Uni zu tun ist!